

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus
am Dienstag, den 16.01.2024
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Nicole Totzek

Mitglieder

Herr Ingo Hillert
Herr Diedrich Höyns
Herr Klaus Huhn
Herr Simon Miesner
Frau Martina Nack

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

von der Verwaltung

Herr Stefan Miesner
Frau Kerstin Thölke

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Brodersen

Mitglieder

Herr Hartmut Goebel
Frau Antje Pauleweit

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.02.2023
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Bericht der Museumsleitung
- 7 Haushalt 2024
- 8 Investitionsprogramm 2023 - 2027
- 9 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Die stellv. Vorsitzende, Frau Totzek, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 09.02.2023

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 09.02.2023 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

1.000 Jahr-Feier

Kürzlich hat sich das Ratsmitglied Ingo Hillert nach den Kosten für die 1.000 Jahr-Feier erkundigt. Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen verweist auf die bereitgestellten Haushaltsmittel (insgesamt 53.000 €), wovon bisher rd. 45.000 € verplant sind. Eine detaillierte Erläuterung ist für die nächste Ratssitzung geplant.

Herbstmarkt 2024

Der 03. Oktober fällt in diesem Jahr auf einen Donnerstag. Regulär beginnt der Herbstmarkt am Freitag, 04. Oktober. Stefan Miesner fragt an, ob der Marktbetrieb bereits am 03. Oktober vorstellbar wäre. Die offizielle Markteröffnung wäre wie gewohnt am Freitag. Herr Miesner erläutert den Hintergrund: am 03.10. darf aufgrund des Feiertages der Markt nicht aufgebaut werden. Damit der Eröffnung am Freitag, 04.10. nichts entgegensteht, müssen die Fahrgeschäfte etc. bereits am 02.10. aufgebaut werden. Demnach könnte der Marktbetrieb um den 03.10. erweitert werden.

Seitens des Ausschusses spricht nichts gegen diese Ausnahme. Stefan Miesner verweist auf das erforderliche Votum des Rates.

zu 6 Bericht der Museumsleitung

Frau Thölke gibt einen Rückblick auf das Jahr 2023 und stellt die Planung für 2024 vor.

Nach den coronabedingt gesunkenen Besucherzahlen ist ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. Neben verschiedenen Ausstellungen wurden auch Aktionen im Rahmen der Museumspädagogik angeboten. Frau Thölke stellt die für 2024 geplanten Ausstellungen vor. Ferienaktionen werden vorbereitet. Einen Überblick gibt die im Ratsinformationssystem hinterlegte Übersicht.

Im Bereich Sammlung wurden die in der Scheune Franke gelagerten Objekte gesichtet. Die Räumung wird im März 2024 mit Hilfe des Bauhofes erfolgen. Die Außenwand der Schmiede musste repariert werden. Der während der Arbeiten entstandene Brand konnte schnell gelöscht werden. Der Ausstellungsraum Zimmermann wurde zu einem Lagerraum umgewandelt.

In 2024 plant Frau Thölke die Sichtung des Lagerbestandes im Dachbodenraum der Mühle.

Die Umlagerung des im Fotoarchiv erfassten Bestandes ist abgeschlossen. Das Scannen des Materials erfolgt mit großer Unterstützung des Heimatvereins. Langfristig ist die Pflege über die Datenbank kuniweb (inkl. Recherchemöglichkeit) geplant.

Den Ausstellungsbereich der Mühle möchte Frau Thölke mit neuen Acrylglasshauben für den Schutz von Exponaten ergänzen.

Das Museum nimmt am Projekt Digitalisierung kleiner Museen teil. Hier findet ein Austausch über Prozesse im Rahmen der Digitalisierung und Erfassung von Archivarien, Videoschnitte etc. statt.

Abschließend informiert Frau Thölke über das Interviewprojekt Oral History. Gemeinsam mit dem Heimatverein möchte man anhand von mündlich aufgezeichneten Zeitzeugenbericht die Geschichte der Börde erfassen und dokumentieren.

Herr Hillert berichtet von seinem Kontakt zu einem Zevener Künstler, der eine umfangreiche Sammlung von Kunstfachliteratur sowie eine eigene Galerie besitzt. Wegen räumlicher Veränderungen möchte dieser einen Teil seiner Bibliothek etc. abgeben. Die Kapazitäten des Handwerker museums sind lt. Frau Thölke erschöpft. Im Rahmen ihrer Vernetzung wird sie diese Information weitergeben.

zu 7 Haushalt 2024

Stefan Miesner stellt den Haushaltsentwurf vor.

Märkte

Herr Hillert hinterfragt die Differenz zwischen dem Sachkonto Privatrechtliche Leistungsentgelte/Abrechnung Märkte (8.000 €) und den Stromkosten (11.600 €). Herr Miesner erklärt, dass der Ausgabeposten nicht nur den Stromverbrauch der Märkte umfasst. U.a. werden hier auch die Stromkosten für die Weihnachtsbeleuchtung gebucht. Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen verweist auf die Mehrkosten der Strompreiserhöhung. Zudem wurde in 2022 vom Rat genehmigt, ausschließlich die Stromkosten der Märkte abzurechnen.

Frau Totzek räumt ein, dass im Haushalt im Bereich Kultur und Tourismus keine signifikanten Einsparungen möglich sind. Weiter fragt sie nach der Ausschöpfung von Fördermitteln. Herr Miesner erklärt, dass man z.B. bei der Beschaffung von Mobiliar Fördermittel erhalten hat. Frau Thölke führt aus, dass die Beantragung häufig z.B. an Mindestinvestitionen scheitert, zudem muss die Umsetzbarkeit gegeben sein. Sie nimmt regelmäßig Einblick in Förderdatenbanken, auch gibt es Informationen des Landschaftsverbandes etc. zu Förderprogrammen. Viele Programme bieten ausschließlich Unterstützung für vereinsgeführte Museen, kommunale Einrichtungen sind oftmals ausgeschlossen. Frau Thölke berichtet, dass man in den vergangenen zwei Jahren vom Förderprogramm für kleine Museen profitiert hat.

Herr Höyns bedauert, dass der Ausbau der Kultur an fehlenden finanziellen Voraussetzungen scheitert. Gleiches sieht die Vorsitzende im Bereich Tourismus. Herr Hillert regt an, sich bereits mit Projekten zu befassen, um diese bei passenden Förderprogrammen aufgreifen zu können.

Herr Miesner gibt am Beispiel der Pausenhallenkonzerte zu bedenken, dass es immer Personen bedarf, die Veranstaltungen etc. am Leben erhalten.

Dieser Punkt ist nach Auffassung der Vorsitzenden in einer weiteren Sitzung zu thematisieren.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Investitionsprogramm 2023 - 2027

Im Investitionsprogramm sind für 2024 keine Maßnahmen berücksichtigt. Aus 2023 sind die Projekte Marktständen und Sanierung Schaltanlagen sichtbar.

Nach Auffassung von Frau Totzek sollte sich der Ausschuss nach der 1.000 Jahr-Feier bereits mit den Planungen zum nächsten Haushalt befassen.

Das Investitionsprogramm wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

zu 9 Fragen und Anregungen

Frau Totzek informiert über die für Samstag, 27.01.2024 geplante Kundgebung gegen Rassismus, Ausgrenzung und Hass in Rotenburg. Hierzu ruft das Bündnis aus Bündnis 90 Die Grünen, Die Linke, SPD, CDU, DGB, ver.di und die Initiative Aufstehen-gegen-Rassismus Rotenburg auf.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.31 Uhr.

gez. Totzek
Stellv. Vorsitzende

gez. Schmidtchen
Stellv. Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin